**23. Sonntag im Jk - LJ C**

**KREUZZEICHEN - LITURGISCHER GRUSS**

Begrüßung ……………….+ im Namen des Vaters ……

Der Herr, der uns vorgelebt hat, wie wir in dieser Welt leben sollen, er ist mit euch!

**ZUR ERÖFFNUNG**

**EINFÜHRUNG**

Liebe Schwestern und Brüder! Woche für Woche verkünden wir in unseren Kirchen die Botschaft Jesu. Und oft mag es so erscheinen, als würde sich durch unsere Bemühungen nicht sehr viel verändern. Dass es nicht damit getan ist, das Wort Gottes lediglich anzuhören, sondern dass alle aufgefordert sind, es in ihrem Leben nach Kräften umzusetzen, dazu aufzufordern wird die Hl. Schrift nicht müde. Nachfolge Jesu bedeutet *nicht nur auf sein Wort zu hören, sondern* eben auch, *dieses Wort zu leben.*

In der Nachfolge Jesu haben wir uns hier aber versammelt, um uns von ihm selbst stärken zu lassen auf unserem Weg. Jesus nachfolgen, das geht nicht ohne die klare Entscheidung für ihn. Dies ist die nüchterne Aussage des heutigen Evangeliums.

Bitten wir den Herrn nun um sein Erbarmen:

**KYRIE-RUFE**

Herr Jesus Christus,

* Schenke uns Mut, wenn wir überfordert sind. Herr, erbarme dich unser!
* Schenke uns Großzügigkeit und ein liebendes Herz. Christus, erbarme dich unser!
* Schenke uns die Weisheit, das Wesentliche vom Unwesentlichen zu unterscheiden. Herr, erbarme dich unser!

**VERGEBUNG**

Jesus, unser Bruder! Du kennst uns besser als wir uns selber kennen. Du verzeihst uns unsere Fehler und Schwächen und öffnest unser Herz für deine Liebe. Amen.

**GLORIALIED**

**TAGESGEBET**

Lasset uns beten! Guter Gott, du hast uns in die Nachfolge deines Sohnes gerufen und siehst voll Güte auf uns und stärkst uns mit deinem Wort und deinem Brot, damit wir mit entschiedenem Herzen deine Botschaft bezeugen. Dafür danken wir dir dich durch Christus, unseren Bruder.

**LESUNG aus dem Buch der Weisheit 9,13‑19**

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen, oder wer begreift, was der Herr will? Unsicher sind die Berechnungen der Sterblichen und hinfällig unsere Gedanken; denn der vergängliche Leib beschwert die Seele, und das irdische Zelt belastet den um vieles besorgten Geist.

Wir erraten kaum, was auf der Erde vorgeht, und finden nur mit Mühe, was doch auf der Hand liegt; wer kann dann ergründen, was im Himmel ist?

Wer hat je deinen Plan erkannt, wenn du ihm nicht Weisheit gegeben und deinen heiligen Geist aus der Höhe gesandt hast?

So wurden die Pfade der Erdenbewohner gerade gemacht, und die Menschen lernten, was dir gefällt; durch die Weisheit wurden sie gerettet.

**ANTWORTLIED**

**HALLELUJA, Halleluja** lass dein Angesicht leuchte über deinem Knecht und lehre mich deine Gesetze. Halleluja.

**AUS DEM HL. EVANGELIUM NACH LUKAS 14,25‑33**

In jener Zeit, als viele Menschen Jesus begleiteten, wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein.

Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

Wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und rechnet, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen?

Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertig stellen kann, und alle, die es sehen, würden ihn verspotten und sagen: Der da hat einen Bau begonnen und konnte ihn nicht zu Ende führen.

Oder wenn ein König gegen einen anderen in den Krieg zieht, setzt er sich dann nicht zuerst hin und überlegt, ob er sich mit seinen zehntausend Mann dem entgegenstellen kann, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?

Kann er es nicht, dann schickt er eine Gesandtschaft, solange der andere noch weit weg ist, und bittet um Frieden.

Darum kann keiner von euch mein Jünger sein, wenn er nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet.

**PREDIGT**

**GLAUBENSBEKENNTNIS**

**FÜRBITTEN**

Miteinander und füreinander lasst uns nun zu unserem Vater im Himmel beten, der uns alle in seine Nachfolge gerufen hat:

* Zeige uns, wie wir uns gegenseitig im Glauben stärken und mittragen können und stärke uns in unserem Bemühen, dir nachzufolgen.
* Für *die* Menschen, die in Gesellschaft und Kirche Verantwortung tragen: um Menschenfreundlichkeit und Weisheit.
* Für alle, die in Ehe und Familie leben: dass sie mit deiner Kraft einander viel Liebe und Geborgenheit schenken können.
* Für uns selbst: um das Vertrauen, dass du uns nahe bist und uns auffängst, wenn uns der Mut verlassen will.
* Für unsere Sterbenden: dass sie bei dir jene Heimat und Geborgenheit finden, die sie ersehnt und an die sie geglaubt haben.

Diese und alle unsere unausgesprochenen Bitten bringen wir vor dich. Wir bitten dich, erhöre sie und bleibe du uns nahe für alle Ewigkeit. Amen.

**LIED ZUR GABENBEREITUNG**

**GABENGEBET**

Guter Gott, wir bereiten Brot und Wein, kleine Zeichen unseres zerbrechlichen Lebens. Doch diese Zeichen kommen von Herzen. In ihnen legen wir unseren guten Willen zur Nachfolge, unser Bemühen um den nächsten ernsthaften Schritt auf dich zu, auf den Altar. Sprich Worte des Segens über unser Leben und wandle diese Gaben in Zeichen deiner Nähe.

Dafür danken wir durch Christus, unseren Bruder. Amen

**PRÄFATION**  
In Wahrheit ist es würdig und recht dir, Herr, Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, immer und überall zu danken.  
Denn wir erkennen deine Herrlichkeit in dem, was du an uns getan hast:  
Du bist uns mit der Macht deiner Gottheit zu Hilfe gekommen und hast uns durch deinen Sohn Rettung und Heil gebracht aus unserer menschlichen Sterblichkeit.  
So kam uns aus unserer Vergänglichkeit das unvergängliche Leben durch unseren Bruder Jesus Christus.  
Durch ihn preisen wir jetzt und in Ewigkeit dein Erbarmen

und singen mit der ganzen Schöpfung das Lob deiner Herrlichkeit: …

**HEILIGLIED - HOCHGEBET - VATER UNSER**

**ZUM FRIEDENSGRUSS**

Herr Jesus Christus, schau auf unser Bemühen dir nachzufolgen.

Schau auf die Sehnsucht so vieler Menschen nach Frieden und Freiheit und schenke uns und allen Menschen in der Welt deinen Frieden.

Dieser Friede Jesu Christi sei allezeit mit euch!

**ZUR HL. KOMMUNION**

Jesus Christus lässt uns auf dem Weg der Nachfolge nicht allein. Er will uns stärken durch seinen Hl. Leib. Er kommt uns im Sakrament des Brotes entgegen.

So seht Christus, im Brot des Lebens!

A: Herr, ich bin nicht würdig, ...

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

**DANKLIED**

**SCHLUSSGEBET**

Guter Gott, dich können wir spüren, dort wo wir lieben, dort wo wir leben, dort wo wir miteinander Freud und Leid teilen, wenn wir liebende Augen, offene Ohren, freie Hände haben, und die Erinnerung an dein Wort, das uns heute bestärkt hat. Dafür danken wir durch Christus, unserem Bruder. Amen.

**VERKÜNDIGUNGEN**

**SEGEN**

Der allmächtige Gott, der Vater und Quell aller Weisheit segnet und behütet uns.

Unser Bruder Jesus Christus geht uns voran auf den Wegen des Lebens.

Der Hl. Geist, wohnt spürbar mit seiner Kraft in unseren Herzen.

Es segnet, begleitet und behütet uns und alle,

für die wir heute besonders beten und die hier mit uns gebetet haben, der in seiner Liebe allmächtige und in Jesus allzeit nahe Gott,

+ der Vater, der Sohn und der Hl. Geist. Amen.

**SENDUNG**